

Presseinformation
Nr. 42 / 21. August 2023

Arbeitsagentur und Volkshochschule sind jetzt Partner bei beruflicher Weiterbildung

Agentur für Arbeit Thüringen Südwest und Volkshochschule Wartburgkreis in Eisenach unterzeichnen Kooperationsvereinbarung

Kerstin Bracke ist eine der Berufsberaterinnen im Erwerbsleben der Agentur für Arbeit. „Mit unseren Beratungsterminen in den Räumlichkeiten der Volkshochschule Wartburgkreis in Eisenach möchten wir für interessierte Beschäftigte und Unternehmen auch eine Hemmschwelle wegnehmen. Der Gang zum „Arbeitsamt“ hat für viele Bürgerinnen und Bürger immer noch mitunter einen etwas unangenehmen Beigeschmack, und sei es für ein Beratungs- oder Fördergespräch. Mit der Volkshochschule haben wir einen idealen Ort gefunden, der zudem hier in der Stadt Eisenach bestens zu erreichen ist.“

„Die Volkshochschule ist eine altherwürdige, verlässliche und kompetente Weiterbildungsinstitution, die sich im Laufe der vergangenen 100 Jahre immer wieder neu erfinden und an die gesellschaftlichen Verhältnisse und Bedürfnisse anpassen konnte.“ Mit diesen Worten eröffnet Martin Scholz, Leiter der Volkshochschule Wartburgkreis in Eisenach, die Zusammenkunft am Freitag, dem 18. August 2023 zur Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zwischen der Agentur für Arbeit Thüringen Südwest und eben dieser traditionellen Volkshochschule. „Mittels der Kooperation mit der Agentur für Arbeit kann sich die VHS Wartburgkreis auch weiterhin auf dem Feld der beruflichen Weiterbildung behaupten“.

Die Bundesagentur hat sich bereits 2021 auf die massiven Veränderungen am Arbeitsmarkt eingestellt mit einer neuen Form der Beratung – der Berufsberatung im Erwerbsleben. Beratung und Förderleistungen waren bisher nur Kundinnen und Kunden vorbehalten, die als arbeitslos oder arbeitsuchend registriert waren und für Unternehmen, die Arbeitslose unmittelbar wieder mit einer Beschäftigung in den Arbeitsmarkt integrieren konnten. Mit der Berufsberatung im Erwerbsleben können nun auch Menschen in Beschäftigung gefördert werden sowie auch Unternehmen, die sich aktiv um eine Weiterbildung ihrer Angestellten bemühen – und das sogar während der regulären Arbeitszeit.

„Die Veränderungen in der Berufswelt sind gravierend“ erklärt Holger Bock, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Thüringen Südwest. „Klassische Vorstellungen und Wege der beruflichen Bildung und Weiterbildung müssen sich an aktuelle politische und gänzlich neue gesellschaftliche Anforderungen der Berufswelt anpassen. Auch Berufe und ganze Branchen ändern sich stetig und machen bei den Beschäftigten neue Fähigkeiten und Fertigkeiten erforderlich. Zwar sind die Substitutionseffekte nicht so stark ausgefallen wie zunächst erwartet, dennoch ist mehr und mehr eine laufende Anpassung der Qualifizierungen notwendig.“

Das erfordert natürlich auch eine neue Qualität in der Zusammenarbeit der Bundesagentur mit starken Partnern im Bildungssektor, vernetzte Bildungsräume gewinnen zunehmend an Bedeutung. Mit den Volkshochschulen haben wir einen solchen leistungsfähigen regionalen Partner gefunden, der zudem über ein flächendeckendes Netz an Niederlassungen in unserem Agenturbezirk verfügt“, so Bock.



Parallel dazu kooperiert die Agentur für Arbeit Thüringen Südwest bereits seit über einem Jahr mit dem Thüringer Landesverwaltungsamt (TLVwA) in dem Gemeinschaftsprojekt zur Weiterbildungsagentur Thüringen Südwest (WBA). Individuelle Kompetenzen beider Häuser können damit gebündelt und optimale Lösungen für die Zukunft der Beschäftigten und Arbeitgeber gemeinsam gefunden werden.

„Die Unternehmen im Wartburgkreis benötigen dringend alle arbeitswilligen Bürgerinnen und Bürger aus der Region, denn der Mangel an Fachkräften auf allen Ebenen verschärft sich. Ich kann nur ermuntern, das Angebot der Agentur für Arbeit in unserer VHS Wartburgkreis in Eisenach zu nutzen“, betont Landrat Reinhard Krebs. Momentan erfolge eine Zäsur in der Arbeitswelt. Die Generation der Babyboomer geht in den Ruhestand, der Mangel an gut ausgebildeten Fachkräften am Arbeitsmarkt wird sich mittelfristig verschärfen. In der Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit hat der Wartburgkreis bereits seit Jahren schon sehr gute Erfahrungen gemacht. So ergibt sich aus der lebensnahen Kooperation von Volkshochschule und Agentur ein enorm großes Spektrum an modernen Bildungsangeboten.

Eine enorm wichtige Anforderung an moderne Arbeitskräfte ist auch die laufende Erweiterung der digitalen Kompetenzen, um der zunehmenden Digitalisierung der Arbeitswelt gewachsen zu sein, befindet Dr. Andreas Willershausen, Fachbereichsleiter der VHS Wartburgkreis. Er steht mit einem Team von 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie 120 freien Dozenten für ein Jahresprogramm mit nahezu 350 verschiedenen Kursen der Volkshochschule.

Das Vorhandensein von gut ausgebildeten Fachkräften im Wartburgkreis wird auch zu einer Standortfrage“ befindet Geschäftsführer Bock. „Dann bleiben Unternehmen in der Region und investieren vielleicht sogar in Erweiterungen bestehender Standorte.“

Mit den Beratungsangeboten der WBA ergeben sich manchmal auch ganz erstaunliche neue Perspektiven und Karrieremöglichkeiten. Frau Bracke berichtet von einer langjährigen und erfahrenen Bürokräft, die sich aber im Beruf schon lange nicht mehr wohlfühlte. Nach umfangreichen Beratungen aus einer Hand hat sich daraus eine Orientierung in den sozialen Sektor ergeben, der mit Bildungs- und Umschulungsangeboten aus einem weiten Spektrum flankiert werden konnte. „Das sind unsere kleinen Erfolge – Bürgerinnen und Bürger wieder auf einen tragfähigen Weg zu bringen und deren Zukunft als begehrte Fachkraft zu sichern!“

An jedem ersten Mittwoch im Monat bieten die Beraterinnen der Weiterbildungsagentur nun einen Sprechtag in der Volkshochschule Wartburgkreis in Eisenach an. In der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr stehen die Berufsberaterinnen der Agentur als auch die Förderspezialistinnen des Thüringer Landesverwaltungsamtes bereit.

Das gesamte Angebot der WBA inklusive der Workshop-Reihe „Neubeginn? Zurück in den Job? Weiterbilden? – Berufscoaching im Digitalen Zeitalter“ findet man unter:

<https://weiterbildungsagentur-thueringen.de/>

(Personen auf dem Foto: Links Holger Bock sitzend, Rechts Martin Scholz sitzend, hinten stehend Landrat Reinhard Krebs)

